

## Nachtrede

Am 23. 1. 1993 sprach Claudius durch Marc in der Nacht folgenden Text, den Miriam mit dem Kassettenrecorder aufnahm:

Das Universum halte den Atem an. –

Wie Phönix aus der Asche wirst du emporsteigen zum Licht.

Ein bißchen Geduld noch euch beiden und es wird geschehen, daß ihr überwindet.

Mitgegeben auf eurem Weg ist euch das Wunder – auch wenn es nicht im Menschsein begreifbar ist.

Es wird die Zeit kommen, wo Niederschlag findet das Wort im Menschen.

Seht meine Freunde, es war sehr schwer, die Gewalten des Universums zu bändigen. Es war sehr, sehr schwer – euch Hilfestellung zu geben für den neuen Weg.

Deshalb sprach ich auch davon, daß du mein Freund mehr leiden wirst. Doch wir gaben dir auch Begleiter mit: Alle im Kreis, **deren Gedanken bei dir waren in dieser Zeit.**

Liebe Freundin\*, du wurdest gefordert und hast alle Erwartungen im Menschsein übertroffen. Wir danken dir und verneigen uns vor der Größe deines Seins, denn du, meine Liebe, bist Teil von ihm, so wie er Teil von dir ist, aber nichts, **nichts geschieht, wenn beide Teile** nicht harmonisch miteinander sich verbinden.

Euer Verdienst, so zu leben, anzunehmen den Weg, den die Allmacht in der Liebe des Universums euch aufzeigt.

Liebe Freunde, schläft nun dem neuen Morgen entgegen, der am Horizont heraufsteigt.

Strahlendes Licht erfüllt euch und ihr werdet euch wiederfinden im Duft des neuen Morgens.

AVE, meine Freunde, AVE und Shalom.

\* = Miriam, Marcs Frau.